

pflanzen. wachsen. beobachten.

Hast du dich schon mal gefragt wie aus einem Samenkorn eine Pflanze wird?
Mit deinem Bohnentagebuch hast du die Chance, es herauszufinden.

Das Wachstum der Bohne lässt sich wunderbar beobachten. Von Tag zu Tag macht die Bohne große Fortschritte in ihrem Wachstum. Beobachte deine Pflanze jeden Tag. Deine Beobachtungen kannst du dann in dein Bohnentagebuch schreiben.

Und schon kann es losgehen.

Das brauchst du dazu:

- Bohnensamen
- Blumentopf mit Untersetzer
- Garten- oder Blumenerde
- Wasser
- eine Unterlage zum Schutz des Tisches, z. B. Zeitungspapier

So wird es gemacht:

1. Lege 2 Bohnensamen für einen Tag (mindestens über Nacht) in ein Glas Wasser zum Quellen, dann kann die Keimung schneller ablaufen.
2. Bevor du anfängst, lege dir eine Unterlage auf den Tisch. Dann kannst du das „Bett“ für deine Bohnensamen vorbereiten: Fülle dazu einen Blumentopf mit Loch auf der Unterseite (ca. 12 cm Durchmesser) mit Blumenerde. Stelle einen Untertopf (Schale, Teller) unter den Blumentopf.
3. Drücke den gequollenen Bohnensamen in die lockere Erde, sodass er ca. 0,5 bis 1 cm mit Erde bedeckt ist.
4. Stelle den Blumentopf an einen sonnigen, warmen Platz auf einem Fensterbrett.
5. Kontrolliere täglich die Feuchtigkeit der Erde im Topf: Die Erde sollte leicht feucht, aber nicht nass sein. Jetzt musst du Geduld haben: Die Keimzeit bei Bohnen ist unterschiedlich, bei Gartenbohnen zwischen 3 und 5 Tagen.
6. Beobachte die Entwicklungsfortschritte der Bohnenpflanze und protokolliere jeden Tag: Größe, Anzahl der Blätter, Aussehen der Blätter usw.
7. Ist die Bohnenpflanze nach einigen Wochen groß genug, kannst du sie in einen größeren Topf oder in den Garten umsetzen. Die Pflanze wird im Sommer bei guter Pflege blühen und Früchte hervorbringen. Nach der Ernte die Bohnen nicht roh essen! Denn rohe Gartenbohnen enthalten einen giftigen Inhaltsstoff. Erst beim Kochen wird dieser jedoch völlig zerstört.
8. Denke daran, deine Bohne, wie auch alle anderen Pflanzen, brauchen diese Dinge zum Wachsen: Licht, Wasser, Wärme, Luft, Nährstoffe aus dem Boden.



Noch mehr Informationen findest du auf:
www.gartenkinder.groenfingers.de